



Soli-Cocktailresen

für die Verfahren wegen der antimilitaristischen
GIZ-Besetzung in Bonn 2011



Freitag 14.12.12

ab 20:00 Uhr | Meuterei

Reichenbergerstr. 59 | Kreuzberg

Soli-Cocktail-Tresen

für die Verfahren wegen der antimilitaristischen Besetzung der Gesellschaft
für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Bonn

Erinnert euch: Anfang Dezember 2011 fanden in Bonn antimilitaristische Proteste und eine Demonstration gegen die internationale Afghanistan-Konferenz statt. Mit den Protesten wurde die Ablehnung einer deutschen Kriegspolitik zum Ausdruck gebracht, die innen- und außenpolitisch eine immer weitergehende Militarisierung in der Gesellschaft bewirkt und in Afghanistan vornehmlich eigene geostrategische und politische Interessen verfolgt.

Zur Eröffnung der Afghanistan-Konferenz besetzten AntimilitaristInnen im Rahmen der Kampagne „Krieg beginnt hier“ die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Bonn. Damit wurde konkret gegen ein Kooperationsabkommen zwischen Bundeswehr und der deutschen Entwicklungshilfe protestiert, mit dem die Entwicklungspolitik zunehmend militarisiert und Kriegszwecken untergeordnet wird.

Im September 2012 startete der erste einer Reihe von Prozessen gegen AntimilitaristInnen, denen im Kontext der Aktion Hausfriedensbruch vorgeworfen wird. Weitere Prozesse werden folgen. Um die anfallenden Kosten zu decken, laden wir euch ein, mit uns am 14.12. in der Meuterei viele Cocktails zu trinken – die Einnahmen gehen an die betroffenen AktivistInnen. Zudem gibt's Infos zum Stand der Prozesse und antimilitaristische Filme.

Freitag 14.12.2012, Meuterei, Reichenbergerstr. 59, Kreuzberg, ab 20 Uhr